

II- 9092 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4575/J

1989 -11- 2 2

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Brigitte Ederer und Genossen an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung betreffend Ankauf von 24 Stück M 109 A 2

Wie der Rechnungshofbericht kritisiert, zeichnet sich das BMLV nicht nur durch Personalaufblähung, Doppelgleisigkeit und Ineffizienz, sondern vor allem auch durch eklatante Mängel in Planung und Beschaffung aus. Eine direkte Folge dieses Zustandes ist ein überproportional ausgeprägter Personalbudgetanteil und ein unkoordiniertes, von zahlreichen Ungereimtheiten charakterisiertes Investitionsprogramm des Bundesheeres.

Während also auf der einen Seite unsere Soldaten gezwungen sind, in menschenunwürdigen Kasernen zu hausen, werden durch die zuständigen Stellen des österreichischen Bundesheeres permanent Beschaffungsvorhaben abgewickelt, die weder den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit entsprechen, noch mit den eigenen Prioritäten im Investitionsprogramm in Einklang stehen. In exorbitanter Weise zeigt sich diese Praxis im vorgesehenen Ankauf von 24 Stück M 109 A 2, der noch im heurigen Budgetjahr geschehen soll. Diese Beschaffung, die dazu nicht aus dem ordentlichen, sondern über das Nachtragsbudget finanziert werden soll, wirft eine Reihe grundsätzlicher Fragen auf:

1. Sie haben immer wieder betont, daß Sie zusätzliche Mittel brauchen, da sich die Kasernen in katastrophalem Zustand befinden. Jetzt geben Sie diese Mittel aber offensichtlich nicht für Instandhaltung von Kasernen, sondern für Waffen aus. Können Sie verantworten, daß einerseits Soldaten in desolaten Unterkünften hausen müssen, während andererseits erhebliche Beträge für Prestigekäufe verschwendet werden?

2. Nach der Heeresgliederung 87 fehlt jegliche Organisationsstruktur um 24 Stück M 109 A 2 überhaupt eingliedern zu können. Können Sie angeben, für welche Einheit diese Panzerhaubitzen vorgesehen sind und bis wann die Eingliederung realisiert werden soll?
3. Planen Sie für das heurige Budgetjahr noch weitere Beschaffungen, die über ein Nachtragsbudget finanziert werden sollen?
4. Wenn ja, welche und in welcher finanziellen Größenordnung?
5. Können Sie bekanntgeben, was die Kosten für das gesamte "M 109-Projekt" - also inkl. Finanzierungs-, Systemkosten und dergleichen - ausmachen?
6. Gibt es Alternativplanungen zu diesem Projekt?
7. Wenn ja, welche?
8. Scheint dieses Beschaffungsvorhaben im Investitionsprogramm des österreichischen Bundesheeres auf?